

## „Die gesamtfränkische Theaterlandschaft“ 41. Fränkisches Seminar des Frankenbundes in Schloß Schney vom 9. bis 11. November 2001

Gemäß dem Motto „Die ganze Welt ist Bühne“ wollen wir in die „Welt des Theaters“ einsteigen und die gesamtfränkische Theaterlandschaft mit ihren städtischen Bühnen, ihren mehr oder weniger professionellen privaten Bühnen, ihren Freilichtbühnen und Amateurspielgruppen, mit dem Theater für Kinder und anderen Details betrachten. Das Thema ist so ergiebig, dass mancher Aspekt „nur“ exemplarisch behandelt werden kann, so zum Beispiel der historische, der bei einem Vortrag über die Bedeutung des Coburger Theaters im Vordergrund stehen wird, oder der musikalische, um den es in einem Vortrag über das Musiktheater in Franken (incl. Bayreuther Festspiele) geht. Im Mittelpunkt jedoch sollen die fränkischen Bühnen selbst stehen, die sich – je nach ihren Möglichkeiten – selbst vorstellen werden. Auch hier ist natürlich keine Vollständigkeit zu erreichen, aber die Zusage einer Reihe von Bühnen lässt darauf hoffen, dass es zu einem lebendigen Informations- und Gedankenauftausch über aktuelle Theaterfreuden (vielleicht auch hin und wieder

-leiden) kommen wird. Dazu werden sicher auch kurze Videos, Schriften und andere technische Hilfsmittel beitragen. Zugesagt haben bisher: Städtebundtheater Hof, ETA-Hoffmann-Theater Bamberg, Mainfranken-Theater Würzburg, studiobühne bayreuth, Fränkischer Theatersommer und Ganglbühne Hollfeld, Luisenburg-Festspiele, Fränkisches Theater Schloß Maßbach, Das Meininger Theater, Städt. Bühnen Nürnberg (mit Vorbehalt).

Das gesamte Seminar leitet Herr Dr. Eberhard Wagner (Ostfränkisches Wörterbuch und Leiter der „studiobühne bayreuth“ in Bayreuth).

Das genaue Seminar-Programm und ein Anmeldeformular finden Sie im FRANKENLAND-Heft 3/01 (= Juni-Heft) auf den Seiten 255 und 256.

Auskunft erteilt auch die Frankenbund-Hauptgeschäftsstelle (Frau Miltenberger) 97070 Würzburg, Hofstraße 3, Tel. & Fax 0931-56712 (Montag – Freitag, jeweils 8.00–12.00 Uhr).